



955 Euro in Kleingeld gesammelt

Fleißig Kleingeld sammelten die Mitarbeiter der Stadtversammlung in 2012. So kam die stolze Summe von 955 Euro zusammen, die jetzt sozialen Zwecken dient.

→ Seite 2: Wer den Cent ehrt

Taucher bargen zwei Tresore

Taucher der Feuerwehr bargen am Mittwochnachmittag zwei vermutlich gestohlene Tresore aus Rapphoffs Mühlenbach. Spaziergänger hatten sie im Wasser entdeckt.

→ Seite 3: Tresore aus Bach geborgen

Wasserfreunde zeigen sich in Topform

Die Wasserfreunde Atlantis Lembeck haben bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Gelsenkirchen sechs neue Vereinsrekorde aufgestellt.

→ Lokalsport: Schwimmen

GUTEN MORGEN

Spezial-Ritual



Das Ritual des perfekten Tequila-Genusses ist allen Liebhabern des hochprozentigen Agaven-Brandes hinlänglich bekannt: Salz vom Handrücken lecken, Tequila trinken und dann in ein Zitronenscheibchen beißen. Dass es noch andere, regionspezifische Varianten der Verköstigung gibt, erfuhr ich an diesem Rosenmontag: „Hömma, kennste den Ruhrpott-Tequila?“, haute mich ein Jeck inner Kneipe an. Als ich verneinte, demonstrierte er mir die ausgefeilte Technik: „Is ganz einfach: Senf auffe Zunge, Doppelkorn kippen und ganz schnell inne Fleischwurst beißen!“ Na, dann: Olé! sing

NRW-Preis: Verleihung in Dorsten

„Ab in die Mitte“ und Innenstadt-Tagung

DORSTEN. Obgleich Dorsten bisher beim Landeswettbewerb „Ab in die Mitte!“ nicht zum Zuge gekommen ist, wird dennoch in diesem Jahr ein Hauch seines Glanzes auf die Lippestadt abfärben: Die siegreichen Beiträge werden am heutigen Donnerstagabend im Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde geehrt.

Zwölf Städte und Gemeinden in NRW sind als Gewinner ausgewählt worden, deren Vertreter werden in Dorsten erwartet. Gunter Adler, zuständiger NRW-Staatssekretär, wird die Gewinner auszeichnen, am Freitag kommt dann auch NRW-Bauminister Michael Groschek (Foto) nach Dorsten. Er wird auf einer Tagung im Creativ-Quartier Fürst Leopold eine Rede halten und vorher auch die Maschinenhalle besichtigen. Immerhin ist Groschek Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Industriedenkmalfpflege, die Eigentümerin des Maschinenhalle ist.



Die zweitägige Tagung selbst wird vom „Netzwerk Innenstadt NRW“ veranstaltet, dem neben 73 weiteren Städten auch Dorsten angehört. Sie steht unter dem Motto „Wie leben wir? Wo

wohnen wir?“ Das Thema „Wohnen als elementare Funktion der Stadt“ soll dabei in verschiedenen Expertengruppe näher beleuchtet werden. Den Teilnehmern werden bei einem Rundgang auch die Pläne für das Fürst Leopold-Areal vorgestellt.

Seit vier Jahren wird eine solche Tagung parallel zur „Ab in die Mitte“-Preisverleihung in einer jeweils anderen Stadt organisiert. Warum die Wahl jetzt auf Dorsten gefallen ist? „Das hat zwei Gründe“, erläutert Christoph Hochbahn vom „Netzwerk Innenstadt NRW“.

Zum einen sei das Creativ-Quartier Fürst Leopold „eine schöne Sache“. Zum anderen sei die Lippestadt aus logistischen Gründen gut geeignet: „Dorsten ist zentral und für viele andere Mitgliedsstädte gut zu erreichen“, so Christoph Hochbahn. Außerdem sei Dorstens Lage perfekt für die diesjährigen Exkursionen. Denn am heutigen Donnerstag werden die Tagungsteilnehmer vom Parkplatz Lippetal aus Bus-Touren ins nördliche Ruhrgebiet, zu Orten der Regionale 2016 im südlichen Münsterland und zu Wohnprojekten in den Niederlanden unternehmen. MK

Fördersumme: 453 700 Euro

- 38 Kommunen hatten sich bei „Ab in die Mitte“ beteiligt. Das Land unterstützt die Initiative, die auch als „City-Offensive“ tituiert wird, mit 453 700 Euro.
- Ziel der zweitägigen Tagung „Innenstadt 2013“ ist es, die

unterschiedlichen Ansprüche und Anforderungen an das Wohnen im Kontext einer integrierten Innenstadtentwicklung darzustellen und eine Diskussion über qualitätsvolle Wohnraumentwicklung zu führen.

Wer soll unser Traumpaar 2013 werden?



Karin & Sebastian



Eva-Cathrin & Patrick



Benjamin & Jessica

Diese drei jungen Paare möchten Traumpaar 2013 der Dorstener Zeitung werden. Wen würden Sie wählen? Dazu mehr auf unserer → 4. Lokalseite.

RN-Grafik Mühle

Knieschmerz? – Nein danke!

5. Dorstener Gesundheitstag 2013 dreht sich um das größte und anfälligste Gelenk

DORSTEN. Lunge, Darm und Magen sind auf den vergangenen Dorstener Gesundheitstagen bereits unter die Lupe genommen worden. In diesem Jahr dreht sich die Gemeinschaftsveranstaltung von Volkshochschule und St. Elisabeth-Krankenhaus (23.2.) um das Knie, das größte und leider auch anfälligste Gelenk des menschlichen Körpers.

„Knie-Operationen sind im Dorstener St. Elisabeth-Krankenhaus ein festes Standbein“, betont Dr. Dirk Schulze Bertelsbeck, Chefarzt für Unfallchirurgie und Orthopädie: 400 bis 500 Knie-Operationen zählt die Dorstener OP-Statistik pro Jahr. Hinzu kommen rund 100 Prothesenimplantationen. „Viele Patienten kommen auch von auswärts nach Dorsten, weil wir mit dem Ortho-Pilot-Navigationssystem Prothesen exakt und passgenau platzieren können“, erklärt der Chirurg. Wie diese Technik funktioniert, können die Besucher bei der Vorstellung dieser hochmodernen Technik an dem Gesundheitstag selber anschauen.

Medizinische Themen, die eine breite Bevölkerung betreffen, verständlich und anschaulich an den interessierten Laien zu bringen – das ist die Absicht des Gesundheitstages. In diesem Sinne haben

die Organisatoren ein kurzweiliges Programm von Vorträgen und Aktionsangeboten zusammengestellt.

„Mein Knie schmerzt – Was jetzt?“ lautet das Thema vom ersten Kurzvortrag (13.15 Uhr) des niedergelassenen Orthopäden Dr. Marco Landwehr. Wenn der niedergelassene Arzt nicht mehr helfen kann, heißt es „Wir schauen mal rein“: In diesem gleichnamigen Vortrag wird anschließend Dr. Carsten Fischer Arthroskopische Therapiemög-

lichkeiten des Kniegelenks vorstellen. Größere operative Behandlungen bei Arthrose behandelt Chefarzt Dr. Dirk Schulze Bertelsbeck in dem dritten Referat (15.45 Uhr) „Wenn nichts mehr geht“. Und wenn die OP überstanden ist, geht es in die Reha: Welche Nachbehandlungen erforderlich sind, erläutert Dr. Thomas Bücheler, Chefarzt der Reha-Klinik am Berger See (Gelsenkirchen) in dem vierten und letzten Vortrag des Gesundheitstages.

Die Moderation an diesem Nachmittag übernimmt VHS-Leiter Bernd Sauerwein-Fox.

Bei Laufbandanalysen, Fußscanner und Kleingruppentraining zum Kniesport können die Besucher selber aktiv werden. Mehrere Infostände aus dem Gesundheitsbereich runden das Rahmenprogramm ab. sing

Dorstener Gesundheitstag, Samstag, 23.2., 13 bis 17.30 Uhr in der VHS Dorsten, Im Werth 6. Flyer liegen an bekannten Stellen aus.



St. Elisabeth-Krankenhaus und Volkshochschule laden gemeinsam zum Dorstener Gesundheitstag am 23. Februar ein. Bernd Sauerwein-Fox (VHS-Leiter, r.), Chefarzt Dirk Schulze Bertelsbeck und Angelika Rütten (Pressesprecherin Krankenhaus) stellten das Programm vor.

RN-Foto sing

ANZEIGE

Rabatt-Gutschein

33 % Rabatt

gültig im Februar 2013 auf ein Produkt Ihrer Wahl

Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Sonderangebote, sowie Kosmetikartikel. Andere Rabatte entfallen. *nur ein Coupon und Artikel pro Person

Bären-Apotheke
Recklinghäuser Str. 14, Dorsten

Zusammenstoß beim Abbiegen

DORSTEN/MARL. Bei einer Spritztour durch Marl hatte ein Autofahrer (28) aus Dorsten ausgesprochenes Pech: In der Nachbarstadt hatte der Mann am Dienstagabend einen Unfall. Zu der Karambolage kam es gegen 17.30 Uhr auf der Hervester Straße in der Nachbarstadt. Ein dem Dorstener entgegenkommendes Fahrzeug eines 35-jährigen Marlers bog dabei nach links in die Zufahrt einer Wohnsiedlung ein. Dabei krachte es.

ANZEIGE

Der Winter geht –

Marken-Wintermode bis zu **50 %** REDUZIERT

die Frühjahrsmode kommt! NEU EINGETROFFEN

... die neuen Frühjahrskollektionen sind da. Markenmode schon in großer Auswahl!

Abi Kleider 119,95 bis 179,95 festl. Kleider 189,95 bis 229,95 Abi Anzüge 199,95 bis 219,95 In großer Auswahl!

Selting
Schulstr. 9, (Nähe Bahnhof) 02867/522, Marbeck

Mo-Fr 9.00-12.30+14.00-18.30, Do 9.00-12.30+14.00-20.00 Samstags 9.30-17.00

GERRY WEBER MODENSCHAU: Dienstag 05. März um 10.30 Uhr und 15.00 Uhr

LAST MINUTE 3000 TEILE ZUM 1/2 PREIS